

Wachablöse, Teil 1

von

Stefan Ostner

(C) 2011 by Stefan Ostner

TEASER.

EXT. AURIG PRIME - BASIS - DÄMMERUNG

...unmittelbar nach der Aufsehen erregenden Durchsage von der letzten Episode.

INT. AURIG PRIME - BESPRECHUNGSRAUM - -

...die ganzen Würdenträger in Aufruhr. Auch HOHBAUER und GRUBER sind anwesend.

HOHBAUER

Ich bitte Sie, Ruhe zu bewahren!
(zu Gruber, leise)
Was zur Hölle geht vor sich?

GRUBER

Keine Ahnung. Das hörte sich wie dieser Mistkerl Fohr an. Gruber an Hestor, was ist verdammt los?

INT. AURIG PRIME - KOMMANDOZENTRUM

HESTOR und ein paar andere Leute arbeiten fieberhaft in einem Rechenzentrum.

HESTOR

Ich habe keine Ahnung, Admiral. Es sind keine Schiffe im Orbit... wir versuchen, das Signal zurückzuverfolgen, aber es ist schwierig.

Im Hintergrund tritt Generalpaladin TORM herzu.

HESTOR

Guten Tag, Generalpaladin... Das Signal scheint über ein geradezu riesiges Netzwerk aus Proxys gegangen zu sein.

INT. AURIG PRIME - BESPRECHUNGSRAUM - -

Gruber sieht Hohbauer an.

GRUBER

Major?

(CONTINUED)

HOHBAUER

Das bedeutet, dass das Signal von einem Ort zum nächsten weitergesandt wurde... wahrscheinlich sogar automatisiert. Wenn es dabei noch die Verschlüsselung geändert hat, kann die Verfolgung lange dauern.

INT. AURIG PRIME - KOMMANDOZENTRUM

Hestor hat mitgehört.

HESTOR

Da habt Ihr leider Recht. Wir werden jedenfalls unser Bestes geben.

TORM

Fohr hat jedenfalls den Bogen überspannt. Auch wenn er vorgibt, die Seiten gewechselt zu haben, wir haben nichts Relevantes von ihm erfahren. Und unser Volk hat mit Seinesgleichen nur begrenzt Geduld.

INT. AURIG PRIME - BESPRECHUNGSRAUM - -

Besorgnis.

GRUBER

Überstürzen Sie jetzt bitte nichts. Vielleicht kann er uns helfen.

TORM (COMM)

Das bezweifle ich. Gut, seht nach, ob er Euch nutzen kann. Doch für ihn ist bei uns kein Platz mehr. Torm, Ende.

GRUBER

Na toll... Gruber an Gstötzl!

INT. NARGIAN - BAR

GSTÖTZL versucht sich immer noch, mit der uninteressierten Dame zu unterhalten.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Und deshalb brauchen Sie keine
Angst zu haben, denn ich -- Ja,
Admiral, ich bin hier!

GRUBER (COMM)

Wir brauchen Sie am Planeten,
Käptn.

GSTÖTZL

Das hab ich fast befürchtet. Ich
werd gleich da sein, Gstötzl Ende!

(zur Dame)

Sorry, Schätzchen, ich muss los!

Er geht. Die Dame lässt einen Seufzer der Erleichterung
hören.

INT. AURIG PRIME - ZELLE - -

FOHR sitzt in der Zelle und hat eine High-Tech-Brille auf,
als Gruber, Gstötzl und Hohbauer vorbeikommen.

GSTÖTZL

Hey, Fohr, was hat dein Kollege
jetzt wieder angestellt?! -- Was
hast du da auf?!

FOHR

Ich bin blind.

GRUBER

Ach, das sagen Sie jetzt einfach
so.

FOHR

Ich bin schon lange Zeit blind.
Seit einem guten Monat, bevor ich
die dramatische Ansprache vorhin
eben gehalten habe.

HOHBAUER

Das waren Sie aber nicht, als wir
Sie aufgesammelt haben.

FOHR

Nicht?

GRUBER

Wieso haben Sie uns nicht vor
dieser Aktion Ihres bösen Alter
Egos gewarnt? ... Wie lange haben
wir noch Zeit?

(CONTINUED)

FOHR
Ziemlich genau 24 Stunden. Ich habe
Sie doch-- ohje.

HOHBAUER
Was ist denn los?

FOHR
Die Zeitlinie hat sich geändert.
Schon wieder.

FADE OUT.

AKT 1.

FADE IN.

INT. AURIG PRIME - ZELLE - -

Wie zuvor.

GRUBER
Allmählich wird Ihre Zeitlinie
wirklich kompliziert.

GSTÖTZL
Oh Mann, und ich dachte bloß, ich
wär dumm.

FOHR
Ich denke, ich sollte Ihnen einen
kurzen Primer in Sachen Zeitreisen
geben. Es ist wirklich nicht so
schwierig. Hat jemand einen Stift
da?

GSTÖTZL
Ich hab'n Edding dabei!

HOHBAUER
...wieso?

GSTÖTZL
Fragen Sie nicht.

Er gibt ihn Fohr. Der zeichnet einen langen, geraden Pfeil
an die Wand.

GRUBER
Aber...

(CONTINUED)

FOHR

Tun Sie nicht so, die Wände sind eh abwaschbar. Dieser Pfeil hier, das sind Sie. Sie reisen in der Zeit von vorn nach hinten.

GRUBER

Ja.

Nun zeichnet Fohr einige kürzere Pfeile, die wild zwischen Punkten am langen Pfeil herumspringen.

FOHR

Das hier ist meine Zeitlinie. Ich springe von einem Punkt zum nächsten. Vorne und hinten sind mir egal.

Er betrachtet sein Werk kritisch.

FOHR

Beziehungsweise fast. Ich hatte Verbindungen zur Lakash-Zentrale. Die wiederum beobachteten, ob sich in der Zukunft was getan hätte, und meldeten mir dies, um nach Möglichkeit einzugreifen. Wahrscheinlich passierte das.

Er macht von der Mitte eines der kürzeren Pfeile einen Doppelpfeil zu einem weiteren Punkt am langen Pfeil.

FOHR

Also machte ich irgendwann eine weitere Zeitreise, die bisher nicht am Plan gestanden ist. Das muss die sein, bei der ich erblindet bin, und die muss auch zur Folge haben, dass die Nachricht erschienen ist. Leider kann ich mich kaum noch daran erinnern. Es ist, als hätte ich danach einen Eingriff erlitten, der diese Erinnerungen gezielt entfernte.

HOHBAUER

Nehmen wir mal an, alles was Sie uns da erzählen, stimmt... wieso sind Sie dann blind, während wir uns an Ihren nicht-blinden Zustand erinnern?

FOHR

Alle Veränderungen, die direkt durch mich passiert sind - mein Erblinden, die Nachricht, womöglich sogar irgendwelche Flottenbewegungen - wirken sich augenblicklich auf Ihr Jetzt aus, da es sich um meine persönliche Zeitlinie handelt. Alles, was durch meine Aktionen keine Veränderungen erfahren hat, benötigt jedoch seine Zeit, um sich zu ändern. Diese Veränderungen geschehen nicht schneller als mit der doppelten normalen Zeitgeschwindigkeit.

Beat.

FOHR

Sonst noch fragen?

GSTÖTZL

Mann, werden Sie von Aspirin gesponsert? Ich hab Kopfweh!

GRUBER

Das mag ja alles schön und gut sein, es ist nur auch Theorie und hilft uns wenig. Haben Sie irgendwelche Vorschläge, die diese weitere Veränderung in der Zeitlinie verhindern könnten?

GSTÖTZL

Aspirin, sag ich Ihnen!

GRUBER

Nicht Sie, geben Sie Frieden. Fohr?

FOHR

Ich weiß noch die Koordinaten, an die ich gereist bin, Zeit und Ort. Wir können dorthin reisen und versuchen, meine Bemühungen zu vereiteln.

GRUBER

Käptn, das hört sich nach einem Job für Sie an. Ich werde hier bleiben und Hestor helfen.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Wir wissen die Koordinaten doch
jetzt eh schon!

GRUBER

Mag sein, aber ich horch auf mein
Bauchgefühl, und das sagt mir, dass
ich hier bleiben soll.

Beat.

GSTÖTZL

Fohr, wie groß können die Objekte
maximal sein, die Ihre Kapsel
transportieren kann?

EXT. AURIG PRIME - BASIS - NACHT

Später. Fokus auf die NARGIAN.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gstötzl hält wieder eine seiner berühmten Durchsagen.
Hohbauer im Hintergrund.

GSTÖTZL

Hier spricht Gstötzl, bitte alle
zuhören! Morgen, 0900, brechen wir
ins Feindesland auf. Es handelt
sich um eine
Erhöhte-Risiko-Mission. Falls
jemand einen triftigen Grund hat,
hierzubleiben, möge er das bitte
Major Hohbauer melden! Gstötzl
Ende!

HOHBAUER

0900 erst? Wir haben nicht so viel
Zeit!

GSTÖTZL

Wir haben alle Zeit der Welt, Uli.
Um die Koordinaten einzugeben,
braucht Fohr nur ein paar Sekunden.
Und ich will die Welt erst nach
meinem Kaffee retten.

Hohbauer schaut skeptisch.

EXT. AURIG PRIME - BASIS - NACHT

wieder auf die NARGIAN, TRANSITIONAL.

INT. NARGIAN - DELOUIS' QUARTIERE

Es klingelt.

DELOUIS

Herein!

Thiandale kommt herein. Zögerlich.

DELOUIS

Thia!

Dann, weniger erfreut und eher besorgt

DELOUIS

Was ist los?

THIANDALE

Jean... ich werde hier bleiben.

DELOUIS

Wieso?

THIANDALE

Meine Kräfte... ich will nicht,
dass sie die Mission gefährden.

DELOUIS

Aber Thia... deine Kräfte, so sehr
du Angst vor ihnen hast... sie
haben uns doch noch nie was
angetan...

THIANDALE

Weil ich sie noch nicht so lange
habe... aber ich kann sie noch
nicht kontrollieren. Ich will und
muss das üben. Und das will ich wo,
wo ich verhältnismäßig niemanden in
Gefahr bringe.

Beat.

THIANDALE

Schon gar nicht dich.

(CONTINUED)

DELOUIS

Aber vielleicht würden sie uns ja
sogar helfen...

THIANDALE

Jean, ich habe mich entschieden.
Mach dir keine Sorgen. Wir werden
uns ja wieder sehen.

Beat. Dann, mit einem spitzbübischen Grinser

THIANDALE

Und diese Nacht haben wir auch
noch.

INT. NARGIAN - ZELLE

Fohr sitzt da. Gstötzl kommt herein. Er wirkt
gedankenverloren und hat etwas in den Händen.

FOHR

Wie nett, zur Abwechslung bin ich
mal in ner Zelle.

GSTÖTZL

Tapetenwechsel.

FOHR

Was haben Sie da in der Hand?

GSTÖTZL

Wissen Sie, ich konnte nicht
schlafen und hab überlegt und mir
gedacht, Zeitreise... und dann ist
mir das hier wieder in die Hände
gefallen.

FOHR

Was ist es?

GSTÖTZL

Die Prophezeiung der Otaphimi. Dass
wir ihre Retter sind. Jetzt glaub
ich das wirklich gern, denn ich bin
verdammst cool. Aber an was ich
nicht glaube, das sind
Prophezeiungen.

Beat.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Wissen Sie, was ich glaube, Fohr?
Ich glaube, dass dieser Zettel in
Wirklichkeit aus der Zukunft kommt.
Dass wir in der Zeitlinie, oder in
irgendeiner Zeitlinie, die Leute
schon gerettet haben. Dass es dann
zu Komplikationen gekommen ist und
sie sicherstellen wollten, dass wir
wirklich kommen würden.

FOHR

Zeigen Sie mal.

Gstötzl gibt ihm den Zettel. Fohr betrachtet ihn.

FOHR

Aber das ist Prowlerzunge. Ich kann
das nicht lesen.

GSTÖTZL

Thiandale hat Sie da schon
überholt. Es geht darum, dass
unsere Hilfe benötigt wird.

Fohr gibt ihn wieder zurück.

FOHR

Wir haben mehr gemeinsam, als Sie
glauben, Käptn.

GSTÖTZL

Das hoffe ich wirklich nicht. Oder
habe ich schon einmal fast Ihren
Vater ermordet?

Beat.

FOHR

Nein. Aber auch ich glaube nicht an
Prophezeiungen. Aber wissen Sie,
was das heißen würde?

GSTÖTZL

Sagen Sie's mir.

FOHR

Dass auch die Otaphimi bereits eine
Zeitkapsel haben. Oder zumindest
bald haben werden.

GSTÖTZL
Ihr Wort in Gottes Ohr, Fohr. Gute
Nacht.

Er verlässt die Zelle. Im Gehen...

GSTÖTZL
Hey, das reimt sich!

FADE OUT.

AKT 2.

FADE IN.

EXT. AURIG PRIME - BASIS - MORGEN

Die Nargian hebt ab.

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Gstötzl, Hohbauer, GERETSCHLÄGER, Fohr warten auf DeLouis, der etwas müde eintritt.

GSTÖTZL

Doktor, ich weiß genau, wer gestern
Abend bei Ihnen war. Was haben Sie
da wohl gemacht?

DELOUIS

Billard gespielt.

GSTÖTZL

(nicht sarkastisch)
Achso, und ich dachte schon--

GERETSCHLÄGER

Käptn, mit Verlaub, Sie sind ein
Trottel.

GSTÖTZL

Gleichfalls, Walter. Fohr, was
haben wir vor? Hihi, das reimt sich
schon wieder.

HOHBAUER

Sie sind furchtbar, Käptn.

GSTÖTZL

Danke.

Fohr räuspert sich.

FOHR

Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Wir
werden an diesen Ort springen, ein
Planet im Exegis-Cluster, dessen
Signifikanz uns unbekannt ist. Wie
gesagt, man hat mir diese
Erinnerungen entfernt, ich weiß
daher nicht, womit wir rechnen
müssen.

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Und wann werden wir ankommen? Ich will nicht nochmal 1300 Jahre in einer Kälteschlafkammer verbringen.

FOHR

Im Jahr 1104.

GSTÖTZL

Oh Mann, wenn wir da mal zu Hause anrufen würden!

HOHBAUER

Dann würden die unsere Funkwellen nicht empfangen.

GSTÖTZL

Hören Sie auf, mir die Suppe zu versalzen.

DELOUIS

Aber ist vielleicht eh besser so. Ich kanns mir schon vorstellen. "A-haaaaa! Hexerei und Teufelswerk!"

GERETSCHLÄGER

Richtig. "Auf den Scheiterhaufen mit ihnen!"

DELOUIS

"Brennt, Ungläubige!"

Sie bemerken, dass sie die anderen unverwandt anstarren. Räuspern sich beide.

DELOUIS

Sorry, Käptn.

FOHR

Wenn Sie dann soweit bereit sind - ich sage mit Absicht nicht "reif" - dann werde ich zur Kapsel gehen und unsere Zielkoordinaten eingeben. Falls Sie mich unbedingt von Ihren freundlichen Sicherheitsbeauftragten begleiten lassen wollen.

EXT. AURIG PRIME - BASIS - -

die NARGIAN ist schon außerhalb unseres Blickfelds.

INT. AURIG PRIME - KOMMANDOZENTRUM

Gruber und Thiandale kommen herein. Torm beaufsichtigt den Betrieb. Hestor an seinem Arbeitsplatz.

HESTOR

Ihr kommt wie gerufen. Wir meinen, den Ursprungsort entdeckt zu haben.

GRUBER

Ausgezeichnete Arbeit. Wo befindet er sich?

HESTOR

Sektor 157. Das ist das Namshi Skudun System.

GRUBER

Das gehört begutachtet. Hestor, wir bräuchten ein Schiff.

TORM

Während ich da bin, Admiral, geht das durch mich.

GRUBER

Oh, entschuldigen Sie. Wir bräuchten die Mortrian.

TORM

Ich befürchte, das wird nicht möglich sein.

Eine Pause.

THIANDALE

Aber wieso das denn nicht?

TORM

Alle Schiffe sind momentan im Einsatz.

GRUBER

Wo?

TORM

Das ist geheim.

(CONTINUED)

GRUBER

Warum?

TORM

Das ist ebenfalls geheim. Es tut mir Leid, Euch nicht dienen zu können, aber so ist es nun einmal.

(zu Hestor)

Wo wir gerade dabei sind, Hestor, bereitet mein Schiff vor. Ich möchte in einer Stunde abreisen.

HESTOR

Zu Befehl, Generalpaladin.

INT. AURIG PRIME - BEOBACHTUNGSKUPPEL

...mit einer großartigen Aussicht auf den Eisplaneten.
Gruber und Thiandale am einzigen besetzten Tisch.

THIANDALE

Ich vertraue ihm nicht.

GRUBER

Er sollte definitiv nichts vor uns zu verbergen haben. Nicht, wenn er uns als ebenbürtige Partner bezeichnet.

THIANDALE

Nein, darum geht es nicht. Er verbirgt nicht nur Dinge vor uns. Er lügt.

GRUBER

Tatsächlich? Spüren Sie das? Denn falls ja, tut mir Leid, aber für solche Anschuldigungen möchte ich konkrete Beweise hören.

THIANDALE

Besuchen wir Dock 12. Dort liegt ein Schiff. Dock 15. Dort liegt ein Schiff. Dock 17, dort liegt sogar die Mortrian. Und sie sind nicht beschädigt. Und sie fliegen nicht weg. Sie können mir nicht sagen, dass die im Einsatz sind.

GRUBER

Das hört sich in der Tat ein wenig eigenartig an. Was schlagen Sie vor?

(CONTINUED)

THIANDALE

Torm verlässt uns noch diese Stunde. Ich schlage vor, wir schleichen uns an Bord.

GRUBER

Sind Sie verrückt?

THIANDALE

Ohja. Noch Argumente dagegen?

GRUBER

Hunderte... Aber manchmal muss man auch ein wenig unvernünftig sein.

Thiandale grinst breit.

THIANDALE

Dann gehen wir's an!

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Fohrs Zeitkapsel dominiert den Raum. Geretschläger begutachtet sie interessiert, als Fohr hereinkommt.

FOHR

Faszinierend, nicht?

GERETSCHLÄGER

Extrem.

FOHR

Aber bitte, erwarten Sie nicht von mir, dass ich sie ihnen erkläre. Das würde Jahre dauern.

GERETSCHLÄGER

Stellen Sie mich auf die Probe.

FOHR

Die Hülle besteht aus einer Quantum-Legierung, das heißt, die Kapsel ist immun gegen jegliche Veränderung der Zeitlinie. Wenn sie jetzt hier ist, wird sie immer hier sein. Das Zentrum der Manipulation selbst ist eine künstlich erzeugte Vortex-Singularität, die durch eine duale Niam'sche Regulationsreaktion in einem 2:1-Katalyse-Gleichgewicht gehalten wird und--

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER
 Sorry, Sie hatten recht.

FOHR
 Sag ichs doch.

Die Komm-Einheit piepst.

GSTÖTZL
 Gstötzl an Fohr, hey, ich glaub,
 wir sind weit genug von bewohntem
 Gebiet entfernt, um den Sprung
 durchzuführen!

FOHR
 Sehr gut!

INT. AURIG PRIME - LANDEBUCHT

Die Landebucht von Torms Schiff, um genau zu sein. Das Schiff ist bewacht - von zwei Leuten, die bei der Eingangsluke stehen. Periodisch kommen Leute vorbei, die irgendwelche Kisten hineinbringen.

Gruber und Thiandale betreten die Bucht.

THIANDALE
 Halt!

GRUBER
 Ja, ich merks, die Wachen.

THIANDALE
 Und da ist irgendeine Art Lasernetz
 über dem Eingang.

GRUBER
 Ich sehe nichts.

THIANDALE
 Admiral? Sehen Sie das nicht? Ein
 Netz aus roten Lichtstrahlen?

Er sieht sie durchdringend an.

GRUBER
 Ich vertraue Ihnen mal, dass dort
 was ist.

Ein Geistesblitz.

GRUBER

Oder wollen Sie mir sagen... Sie
können Infrarot sehen!

Thiandale schaut ihn an. Sie wirkt etwas durch den Wind.

THIANDALE

Das ist... möglich...

Beat.

THIANDALE

Die Frage bleibt doch: wie kommen
wir da rein?

Gerade in dem Moment eine Durchsage.

VOICE OVER

Hinweis: Die Lakessian wird in 5
Minuten abfliegen.

Gruber und Thiandale sehen einander an.

THIANDALE

(hektisch)

Das ist sie! Wir müssen rein!

CUT TO:

ANDERE SEITE DER LADEBUCHT

...wo eine große Anzahl an Kisten gelagert ist. Außerdem
befindet sich hier ein Zugang zu einem Lüftungsschacht.

Welcher von innen geöffnet wird. Gruber und Thiandale
kriechen heraus. Gruber ächzt.

GRUBER

Und das auf meine alten Tage.

Thiandale hebt den Deckel einer der Kisten hoch. Leer.

THIANDALE

Es wird gleich noch viel
komfortabler.

Gruber sucht sich grummelnd eine eigene Kiste.

EXT. NARGIAN

TRANSITIONAL

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gstötzl ist eindeutig ungeduldig.

GSTÖTZL
Sind Sie dann mal endlich fertig?

FOHR (COMM)
Gerade fertig geworden.

GSTÖTZL
Gut, dann Countdown. 10... 9...
8...

INT. AURIG PRIME - LANDEBUCHT

Die Kisten sind nun verstaut.

VOICE OVER
7... 6... 5... 4...

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gstötzl zählt weiter.

GSTÖTZL
3... 2... 1...

EXT. AURIG PRIME - BASIS - -

Die Lakessian startet, ein kleines, stromlinienförmiges Schiff.

EXT. NARGIAN

In einem wabernden, etwas brutal aussehenden Effekt verschwindet das Schiff durch Raum und Zeit.

FADE OUT.

(CONTINUED)

AKT 3.

FADE IN.

EXT. MARCAS II

...in der Mitte ein dicht besiedelter Planet. Dieser besitzt fünf oder sechs Monde, die alle mit einer Art Weltraumlift fest am Planeten verankert sind.

Rundherum einige Kontrollstationen und Schiffe auf Patrouille. Also gut abgesichert.

Und da hinein platzt die Nargian.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer schaut recht alarmiert drein.

HOHBAUER

Äh, Käptn? Wir sind da grad in was reingesprungen. Ich zähle 4 Stationen und 22 Schiffe.

GSTÖTZL

Ach du verdammte, heilige--

Ein lauter Piepston erklingt. Eine sonore Stimme, der SELIGE ADJUDIKATOR, ertönt durchs Schiff.

SELIGER ADJUDIKATOR (V.O.)

Bitte sehen Sie sich vor und benutzen keine vulgären Ausdrücke. Ein Vertreter der Kirche wird sich gleich bei Ihnen melden.

GSTÖTZL

Gstötzl an Fohr, wann sind wir hier noch einmal gelandet?

FOHR (COMM)

Es handelt sich um das 12. Jahrhundert.

GSTÖTZL

Oh.

HOHBAUER

Käptn, da kommt tatsächlich ein Shuttle und erbittet Landeerlaubnis.

(CONTINUED)

GSTÖTZL
Gewähren Sie's ihm.

EXT. LAKESSIAN

...als sie auf eine Flotte otaphimischer Schiffe zufliegen.

INT. LAKESSIAN - LADEBUCHT

Gruber und Thiandale eingezwängt zwischen diversen Kisten.

GRUBER
Ich bezweifle immer mehr, dass das
eine so gute Idee war.

THIANDALE
Ich bin mir auch nicht mehr ganz so
sicher. Aber für kalte Füße ist es
jetzt zu spät. Außerdem müssen wir
wissen, warum Torm uns diese Dinge
verschweigt. Ohne Vertrauen geht ja
schließlich gar nichts in einer
Allianz.

GRUBER
Was in beide Richtungen gilt.

THIANDALE
Touché.

Plötzlich meldet sich ein Lautsprecher.

EGIBAN (COMM)
Dies ist Koordinator San kel
Egiban, Registernummer XC-FB-00414.

Eine längere Pause.

TORM (COMM)
Bestätigt. Hier Torm kel Savenin,
Registernummer XC-LP-00001. Unsere
Passagieranzahl ist 36.

EGIBAN (COMM)
Scanne auf Bestätigung. Wir melden
91.

TORM (COMM)
Bestätigt.

(CONTINUED)

EGIBAN (COMM)
Ihre Anzahl kann nicht bestätigt
werden. Unsere Sensoren melden 38
Lebenszeichen.

Thiandale und Gruber sehen einander an. Das ist gar nicht
gut.

TORM (COMM)
Wir werden das Schiff durchsuchen
und beim Transport der Fracht
erhöhte Vorsicht walten lassen.

EGIBAN (COMM)
Bestätigt, kel Egiban Ende.

EXT. LAKESSIAN

...springt mit der restlichen Flotte in den Kiesler-Raum.

EXT. NARGIAN

...ein elegantes, kleines, sehr langes Shuttle kommt
angeflogen.

INT. NARGIAN - BESPRECHUNGSRAUM

Gstötzl sitzt einem Kardinal ANGELAN gegenüber. Dieser ist
hochgewachsen, schaut etwas monströs aus und trägt
prunkvolle rote Gewänder. Man könnte ihn mit Tion Medon aus
Star Wars III vergleichen.

ANGELAN
Ihr! Wir haben Eure Art schon
einmal gesehen.

GSTÖTZL
Also ich hab sowen wie Sie noch nie
gesehen.

ANGELAN
In einer dunklen Zeit der Seuche
ist er gekommen und hat uns ein
Heilmittel gebracht. Seine
Botschaft war heilig.

Gstötzl ist müde.

(CONTINUED)

GSTÖTZL
Wie hieß der Kerl?

ANGELAN
John F. Stalin.

Gstötzl springt auf und gafft.

GSTÖTZL
Sind Sie jetzt komplett plemplem?

ANGELAN
Bitte beachtet, was Ihr sagt. Nicht nur wollt Ihr mich nicht beleidigen, die Kirche legt auch Wert auf eine gewählte Ausdrucksweise.

GSTÖTZL
Wie in John F. Josef Kennedy-Stalin?

ANGELAN
Nun vermag ich Euch nicht zu verstehen.

GSTÖTZL
Oh, ich weiß schon genau, wessen blöden Blödians blöde Idee von einem blöden Scherz das war. Reden Sie weiter.

ANGELAN
Er ist gekommen und hat uns geheilt, und er hat sein Augenlicht gegeben, um uns und der Viereinigkeit seine blinde Ergebenheit zu demonstrieren. Und wir nahmen ihn auf und sorgten für ihn wie einen Bruder.

Gstötzl ist noch müder.

GSTÖTZL
Oh Fohr, Sie gehen mir langsam auf den Sack.

ANGELAN
Was bedeutet das?

GSTÖTZL
Äh, es ist eine Anspielung an unser heiliges Buch.

ANGELAN

Wir haben aus Gründen der religiösen Reinlichkeit Eure heiligen Bücher gescannt. Diese Wendung war darin nicht zu finden.

GSTÖTZL

Oh, äh, ich bin Mitglied von einem geheimen Kult. Den kennen nur wenige. Die Meta-Illuminati? Unser geheimes Buch heißt "Der da Vinci Code Code Code". Da gehts um einen Künstler, der in einem Bild von nem Autor, der ein Buch über einen Künstler schreibt, ne geheime Botschaft--

ANGELAN

In dubio pro reo.

GSTÖTZL

Hat das was mit Oreo zu tun? Mann ich liebe diese Kekse. Wie dem auch sein, was treibt denn der Johnny Smirnoff bei Ihnen?

ANGELAN

Von wem spricht Ihr?

GSTÖTZL

John F. Stalin, genannt Fohr. Er hat sich auch schon einmal den jungen Gott genannt, falls Sie das interessiert.

Beat. Angelan wirkt zum ersten Mal ein wenig verunsichert.

ANGELAN

Nun ist es an der Zeit zu erkennen, dass wir gegen die Versuchten des Herrn der Dunkelheit das Schwert und die Flamme des ewigen Lichts zu erheben haben. Ein heiliger Krieg ist es, in den uns unser geringster, größter Bruder führt, ein Kreuzzug, ein Dschihad!

GSTÖTZL

Und wohin?

ANGELAN

Durch die Zeit selbst, auf einen Planeten aus Eis und Kälte.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Oh, danke. Das sind die
Informationen, die ich haben
wollte. Sie können gehen.

ANGELAN

Nicht so schnell! Ich bin gekommen,
um Eure Tauglichkeit für das Reich
des Lichts zu ermitteln!

GSTÖTZL

Sie haben doch wohl schon
mitgekriegt, dass wir tauglich
sind. Immerhin taugt's uns hier.
Für alles weitere nehmen Sie bitte
meine Visitenkarte.

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Geretschläger schläft gerade halb an einer Konsole, als
Gstötzl hereinkommt.

GSTÖTZL

Walter, ich brauch Ihre Expertise.

GERETSCHLÄGER

Ach. Das ist ja mal keine Ausnahme.

GSTÖTZL

Ich hab nen Plan, aber dafür brauch
ich Ihre Special Effects.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

DeLouis hockt gerade am Tisch und ist wenig motiviert, als
Gstötzl hereinkommt.

GSTÖTZL

Doc, ich brauch Ihre Expertise.

DELOUIS

Vraiment.

GSTÖTZL

Ich hab nen Plan. Aber sollte der
schiefgehen...

DELOUIS

Füllen Sie wieder meine
Krankenstation mit Toten und
Halbtoten an?

(CONTINUED)

GSTÖTZL
Naja, hoffentlich nicht. Doc, Sie sind doch mit der Wendung "ein Gott in Weiß" vertraut?

DELOUIS
Ja.

GSTÖTZL
Dann machen Sie sich bereit, jemandem sein Augenlicht wiederzugeben.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer managet gerade alles, da kommt Gstötzl herein.

GSTÖTZL
Uli, ich brauch Ihre--

HOHBAUER
Jetzt hören Sie mal, Käptn, so nach dem was ich gehört hab, sind Sie am Schiff rumgegangen und haben JEDEM, den es interessiert hat oder auch nicht, gesagt, dass Sie seine Expertise brauchen, weil Sie einen Plan haben. Stimmt das?

GSTÖTZL
Ja. Hören Sie auf, mich so anzuschauen, Sie sind ja bloß neidisch.

HOHBAUER
Auf Ihren Plan?

GSTÖTZL
In zweiter Linie. Und davor auf mein gutes Aussehen und mein Charisma.

HOHBAUER
Ja, wenn Schweine fliegen lernen. Brauchen Sie meine Expertise auch?

GSTÖTZL
Das wüssten Sie schon, wenn Sie mich nicht dauernd unterbrechen würden.

INT. NARGIAN - ZELLE

Fohr ist sehr nachdenklich. Da kommt, erraten, der Käptn rein.

GSTÖTZL

Fohr, ich brauch Ihre Expertise.

FOHR

Haben Sie vor, mich zu verschleppen, bevor ich den Auftrag zum Start der Flotte gebe?

GSTÖTZL

Ja. Woher--

FOHR

Ich habe vor dem Kriegsbeginn Ihr Profil genau studiert, Käptn.

GSTÖTZL

Zu genau, wie's ausschaut. Sie schauen ja wie drei Tage Regenwetter. Was ist denn los?

FOHR

Ich habe nachgedacht, was weiter passiert. Wenn diese Mission vorüber ist.

GSTÖTZL

Party.

FOHR

Ja. Und dann macht mein böses Ich wieder was Böses, und wir bessern's wieder aus, und dann versuchen wir zur Abwechslung mal was Gutes und mein Ex-Ego vereitelt das wieder. Die Existenz ist auf Dauer nichts.

GSTÖTZL

Was haben Sie vor?

FOHR

Ich denke an eine Wachablöse.

GSTÖTZL

Gehen Sie in Pension?

Fohr lächelt.

(CONTINUED)

FOHR

Das mag zu Durchschnittsmenschen
passen, Käptn, aber nicht zu Ihnen
und nicht zu mir. Meine Existenz
endet mit einem Knall.

GSTÖTZL

Das gefällt mir nicht. Fohr, Sie
sind eine hilfreiche Unterstützung.
Sie wissen viel über die
gegnerischen Pläne.

FOHR

Ja, aber erst, nachdem diese
bereits ausgeführt wurden. Und so
wie Sie sieht das ja keiner. Ich
bin auf Aurig Prime ja nicht mehr
willkommen. Käptn, wenn ich über
meine Vergangenheit nachdenke,
krieg ich Kopfweh.

GSTÖTZL

Sie auch?

FOHR

Durch die vielen, vielen Reisen bin
ich dazuhin noch viel älter, als
ich es sein sollte. Ich bin froh,
wenn ich das Ende vor Augen habe.

GSTÖTZL

Nochmal: Was haben Sie vor?

FOHR

Nichts besonderes. Eine Warnung
aussprechen. Eine Rettung
versuchen.

Er zieht etwas aus seiner Tasche. Einen Datenstick.

FOHR

Käptn, falls irgendwas schiefgeht,
falls ich verletzt werde, schicken
Sie mich an die Koordinaten, die
hier gespeichert sind. Schicken Sie
die Kapsel aber nicht mit. Ich will
keine Rückreise.

GSTÖTZL

Warum?

(CONTINUED)

FOHR

Weil es nötig ist. Jetzt genug der
deprimierenden Gedanken. Wir müssen
das Universum retten.

GSTÖTZL

Mal wieder.

INT. LAKESSIAN - LADEBUCHT

Die Tür geht auf. Sofort verstecken sich Gruber und
Thiandale hinter ihren Kisten.

Aus ihrem Versteck können sie sehen, wie Gefangene
hereingebracht werden - gefangene Lakash. Neben den weiteren
Soldaten werden sie von Torm und SAGIA PUL NEMEC begleitet,
einer hartherzigen, leicht wahnsinnig aussehenden Soldatin.

TORM

Wir verhören diesen da! Verladet
die anderen!

Die anderen Soldaten salutieren bestätigend. Gruber und
Thiandale wollen sich schon noch weiter verkriechen, doch
sie gehen in ein anderes Eck und hieven dort größere,
längliche Kisten hervor. Dort bugsieren sie die Lakash
unsanft hinein.

TORM

Habt Ihr etwas an diesen Kisten
geändert, Sagia?

SAGIA

Sie sind etwas kleiner und innen
mit Ornium ausgelegt.

TORM

Ornium? Das ist doch ein Material,
gegen das die meisten Lakash
allergisch sind?

SAGIA

Eben.

(zu den Soldaten)

Seid Ihr nun endlich fertig? Dann
lasst uns alleine. Generalpaladin?

Torm holt einen Metallstuhl aus einer uneinsichtigen Ecke.
Sagia zwingt den verbleibenden Lakash, DOISHAN, darauf,
fesselt ihn.

(CONTINUED)

SAGIA

Euer Name?

DOISHAN

Tesserarius Doishan vom vierten
Manipel der Ruhmreich Legion.

TORM

Lernt eines gleich zu Beginn: Ihr
seid nicht mehr Tesserarius. Euch
gehört kein Rang, Ihr befehlt
nicht, Ihr habt keine Legion.

SAGIA

Und ruhmreich ist Eure Legion auch
nicht zu Grunde gegangen. Kein
Kampf. Bloß Gift.

TORM

Doch wir können gnadenvoll sein.
Beantwortet mir diese drei Fragen
und Ihr könnt freigehen. Ansonsten
verbringt Ihr den erbärmlichen Rest
Eures ebensolchen Lebens im
Arbeitslager.

DOISHAN

Dann fragt.

TORM

Wo sind unsere untreuen
Verbündeten? Wie habt Ihr die Zeit
besudelt? Was sind Eure Pläne?

DOISHAN

Die Zeit haben wir nicht besudelt
und unsere Pläne werde ich Euch
nicht verraten, nicht unter Folter,
nicht unter Druck. Und was Eure
Verbündeten betrifft, so haben sie
wohl erfahren, wie ehrlos Ihr mit
Euren Gegner umgeht.

Sagia zieht ihre Waffe, feuert einen Schuss in seinen Fuß.
Er stöhnt auf.

SAGIA

Wie habt Ihr Ehre verdient? Ihr
seid der Gegner. Unsere Verbündeten
würden verstehen. Und wenn es nach
mit ginge, würden wir Euch alle
sofort dem luftlosen Raum
übergeben.

(CONTINUED)

TORM

Es geht aber nicht nach Euch,
Sagia. Hört mir zu, Sklave Doishan,
niemand wird hiervon erfahren, der
es nicht mit seinem Gewissen
vereinbaren kann. Dies ist die
Operation Manifest, das geheimste
Unterfangen unserer Seite.

SAGIA

Sie dient dem größeren Gut. Wenn
dafür das eine oder andere Prinzip
geopfert werden muss, ist das ein
geringer Preis für unser Überleben.

TORM

Also, sprecht Ihr nun?

DOISHAN

Nein.

TORM

Dann schafft ihn weg.

Torm geht. Von Gruber und Thiandale...

AKT 4.

EXT. NARGIAN

...im Orbit um Marcas II.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer sitzt an einer Konsole und hat Kopfhörer auf. Sie ist sehr konzentriert. Gstötzl und Geretschläger warten im Hintergrund.

HOHBAUER

Ich glaube, es ist Zeit.

GSTÖTZL

Stellen Sie's durch.

Wir hören eine Durchsage von Angelan.

ANGELAN (O.S.)

Stalin, es ist an der Zeit. Gebt Eure Visionen weiter. Eure Ansprache möge in 30 Minuten beginnen.

GSTÖTZL

Ausgezeichnet. Bauen Sie eine Kommunikationsverbindung auf.

GERETSCHLÄGER

...Stalin?

GSTÖTZL

Lange Geschichte.

Hohbauer signalisiert dem Käptn, dass die Verbindung aufgebaut ist.

GSTÖTZL

Hier ist das Schiff Nargian. Auch wir würden gerne der inspirierenden Ansprache Ihres geringsten, größten Bruders lauschen.

Eine Pause. Dann meldet sich der selige Adjudikator wieder.

SELIGER ADJUDIKATOR (COMM)

Landeerlaubnis gewährt.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Das ist ja ausgezeichnet! Vielen
Dank! Uli?

Hohbauer beendet die Verbindung.

HOHBAUER

Verbindung beendet.

GSTÖTZL

Major, kommen Sie mit; Walter, Sie
wissen, was zu tun ist und wann es
zu tun ist.

GERETSCHLÄGER

Ich fühl mich da nicht ganz so
wohl, muss ich gestehen...

GSTÖTZL

Von allen Leuten in meinem Team
musste genau der Job genau an den
einzigen Religiösen fallen... essen
Sie halt nen Rosenkranz oder sowas.

GERETSCHLÄGER

Ich machs ja eh. Sie nerven.

GSTÖTZL

Ach, ich nerve?!

HOHBAUER

Ja. Käptn, wir haben nicht ewig
Zeit, auf geht's.

Sie schleppt ihn nach draußen. Im Gehen...

GSTÖTZL

Das werd ich mir merken, Walter!

GERETSCHLÄGER

Schon recht.

EXT. NARGIAN

...das Shuttle startet.

EXT. LAKESSIAN

...wie wir jetzt erst sehen, umzingelt sie mit der restlichen Flotte einen Konvoi aus Lakash-Schiffen, der beschädigt und antriebslos im Weltall treibt.

INT. LAKESSIAN - LADEBUCHT

Thiandale und Gruber sind dabei, die Lakash-Kisten zu öffnen. Gerade hat Gruber Doishans Kiste geöffnet.

DOISHAN

Ich danke Euch vielmals, wer immer ihr seid. Das Jucken war schon mehr als unangenehm.

GRUBER

Was hier getrieben wird, ist nicht in Ordnung. Verstecken Sie sich fürs Erste.

DOISHAN

Aber...

Thiandale kommt dazu.

THIANDALE

Sch! Lakash, verstecken Sie sich! Admiral, da kommt wer!

GRUBER

Ach ja, hören tun Sie ja auch noch besser...

(zu Doishan)

glauben Sie Ihr.

Also versteckt sich Doishan, und auch Gruber und Thiandale machen sich halbwegs unsichtbar, als Torm und Sagia wieder den Raum betreten.

TORM

Und Ihr seid Euch absolut sicher, dass sie hier sind?

SAGIA

Kein Zweifel. Die Scans waren äußerst eindeutig. Es muss sich um irgendwelche Fluchthelfer für diesen Abschaum handeln.

(CONTINUED)

TORM
Haltet Eure Waffe bereit.

SAGIA
Den Schritt bin ich Euch bereits
voraus.

Sie spalten sich auf. Sagia kommt direkt auf Gruber und Thiandale zu.

TORM
Wenn Ihr Euch jetzt zeigt, soll
Euch Gnade widerfahren!

Doch Sagia hat bereits die Kiste aus dem Weg geräumt, hinter der sich Thiandale versteckt hat.

SAGIA
Na, wer seid Ihr denn?

THIANDALE
Mit Sicherheit ein wertvolleres
Wesen als Ihr!

SAGIA
Wie könnt Ihr es wagen...

TORM
Sagia, was geht dort vor sich?! ...
Thiandale?

Gruber kommt jetzt auch aus seinem Versteck.

GRUBER
Ja, und ich. Seien Sie versichert,
ich übernehme vollste
Verantwortung.

TORM
Hieronymus?! Euch, gerade Euch,
dachte ich, könnte ich vertrauen!

GRUBER
Das gebe ich postwendend wieder
zurück. Nach allem, was wir bisher
wussten, waren es die Lakash, und
nur sie, die sich Kriegsverbrechen
schuldig machten, General...?

TORM
Es wäre um vieles leichter gewesen,
wenn Ihr das nicht entdeckt hättet.
Seid Ihr bereit, Stillschweigen zu
(MORE)

(CONTINUED)

TORM (cont'd)

wahren? Denn dann kann ich Euch gehen lassen.

GRUBER

Ich bin schon einmal von meinen Alliierten geputscht worden, weil ich unangenehme Dinge aufgedeckt habe. Also kann ich es auch ein zweites Mal riskieren. Das kann ich, so wie es momentan aussieht, nicht vertreten.

TORM

Bedauerlich. Thiandale?

THIANDALE

Ebenso. Gehen Sie gegen die Verantwortlichen für diesen Krieg vor, und Sie haben meine Unterstützung. Aber lassen Sie Ihren Sadismus nicht an Unschuldigen aus.

SAGIA

Unschuldig! Ha! Sie sind der Gegner! Fragen Sie sie doch wieviele Kinder sie am Gewissen haben, wieviel Vergewaltigungen und Raube und Morde!

THIANDALE

Auch nicht viel mehr als Ihre Armee, soviel ist sicher.

SAGIA

Genug! Ich sage, stellt sie vors Geheimgericht!

TORM

Sagia...

SAGIA

Torm, hier habt nicht Ihr das Sagen. Ich werde mit Generalpaladin kel Egiban sprechen.

Sie verlässt forschen Schrittes den Raum.

GRUBER

Thiandale...

(CONTINUED)

THIANDALE

(flüstert)

Eine Flucht ist nicht möglich. Da sind elektrische Systeme, Laser, Betäubungsfelder...

TORM

Und was ist mit unserer Allianz, Admiral?

GRUBER

Ich habe nicht mit Ihrem Volk ein Problem, General. Aber mit Ihnen und Ihren Methoden sehr wohl.

TORM

Ihr versteht hoffentlich, dass wir Euch inhaftieren müssen?

GRUBER

Leider. Aber mit Thiandale hier an meiner Seite habe ich das vollste Vertrauen, dass wir freikommen werden.

TORM

Klammert Euch daran. Aber das Geheimgericht hat schon lang keine Gnade mehr walten lassen. Falls es Euch hilft... ich wünsche Euch keine Bestrafung an den Hals.

GRUBER

Wäre schön, wenn ich sagen könnte, dass auch das auf Gegenseitigkeit beruht.

TORM

Schade, dass Ihr das so seht. Torm an Wachzentrale, vier Soldaten in Ladebucht 1!

EXT. MARCAS II - DOM

Eine große Kathedrale im Stil der spanischen Gotik, nur etwas stromlinienförmiger.

INT. MARCAS II - DOM

Eine hohe, geräumige, lichtdurchflutete Halle. Hunderte Gläubige drängen sich um die Kanzel, von der jede Minute Fohr predigen wird.

Gstötzl und Hohbauer kommen in Umhängen herein.

HOHBAUER

Gott sei Dank haben Sie auf die Sonnenbrille verzichtet.

GSTÖTZL

Ja, schon recht. Sie wissen was Sie zu tun haben.

Hohbauer gibt ihm ein Thumbs Up und verschwindet in der Menge. Gstötzls Nebenmann sieht ihn wenig begeistert an, als er seine Sonnenbrille herauszieht und aufsetzt.

Der böse Fohr kommt auf die Kanzel.

BÖSER FOHR

Grüße, Brüder, Grüße, Schwestern. Ich bin John F. Stalin. Ihr kennt mich als den Größten unter den Geringsten. Ich habe Euch geheilt und als Zeichen meiner Demut habe ich mich vor der Viereinigkeit geblendet. Und nun habe ich sechs Monate meditiert, bis ich eine Erscheinung hatte.

Hohbauer kommt an den Eingang zur Treppe, die zur Kanzel führt. Dort sind zwei Body Guards. Sie sind schweigsam und haben die Hände verschränkt.

HOHBAUER

Entschuldigt mich bitte, aber ich wollte fragen, können Sie mir sagen, was das zu bedeuten hat?

Sie zeigt auf eine komplett normal aussehende Stelle auf ihrem Hals. Einer der Bodyguards nähert sich interessiert und mit einem flinken Griff hebt sie ihn über ihre Schulter und rammt ihn ungespitzt in den Boden.

Der zweite zieht eine versteckte Klinge, aber Hohbauer setzt ihren patentierten Spinning Kick ein und dann liegt auch er darnieder.

Hohbauer stürmt die Treppe hoch, legt ihre Waffe an, zielt auf Fohr...

(CONTINUED)

Schießt und er sackt darnieder.

Aufruhr in der restlichen Kathedrale. Gstötzl zieht etwas scheibenförmiges aus seinem Umhang und legt es auf den Boden. Hohbauer zieht Fohr währenddessen davon.

GSTÖTZL

Gstötzl an Geretschläger, jetzt,
schnell, er ist betäubt!

Einen Moment passiert nichts. Dann erscheint ein riesiges Hologramm im Kirchenschiff. Es handelt sich um einen weißhaarigen Mann mit Rauschbart. Wir nennen ihn HOLO-GOTT. Er spricht mit Geretschlägers Stimme.

HOLO-GOTT

Ist dieses Dings eingeschalten?

GSTÖTZL

Ja, und vermasseln Sie's bloß
nicht!

Holo-Gott räuspert sich.

HOLO-GOTT

Ich bin es, Euer Gott, und komme,
um die Wahrheit zu sprechen. Ich
habe Eure Seelen geschaut und
vernommen, dass Ihr diesem Mann
hier glaubt. Doch er ist nicht gut.
Er ist böse und will Euch
verderben! Er ist wie ein goldenes
Kalb, und er will Euch in böse
Versuchung führen! Entsaugt Euch
ihm, und entsagt Euch ihm sofort,
oder Ihr werdet dran glauben
müssen!

Der Holo-Gott verschwindet.

GSTÖTZL

... "dran glauben müssen"?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Sorry.

HOHBAUER (COMM)

Ich bin beim Hinterausgang raus,
Käptn, auf geht's!

Gstötzl macht sich auf den Weg.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Hohbauer bugsiert sehr unsanft einen gefesselten, lamentierenden bösen Fohr herein.

BÖSER FOHR

Ihr werdet das alle bereuen! Sobald die Zentrale das erfährt, werden wir die Zeit noch einmal verändern, noch brutaler und skrupelloser wie zuvor!

HOHBAUER

Jaja, nehmen Sie Ihre Tabletten. Doc, geben Sie ihm ne nette Spritze.

DeLouis kommt aus dem Hinterzimmer heraus.

DELOUIS

Die hab ich schon gefüllt, wie ich das Gejammere gehört habe.

Er verabreicht sie Fohr. Dieser sackt zusammen.

DELOUIS

So, wollen wir mal brilliant sein.

EXT. NARGIAN

...sie springt in den Kiesler-Raum. TRANSITIONAL.

INT. NARGIAN - ZELLE

Gstötzl wartet schon ungeduldig. Fohr sitzt da, immer noch mit seiner Hightech-Brille.

DELOUIS (COMM)

Ich bin fertig, er sollte wieder sehen. Hats was gebracht?

GSTÖTZL

Nen Augenblick...

Die Brille beginnt sich in Luft aufzulösen.

GSTÖTZL

Ich würde sagen, ja.

(CONTINUED)

FOHR

Gut. Und jetzt haben wir das
dichteste Programm vor uns, das die
Welt je gesehen hat...

FADE OUT.

TO BE CONTINUED....

CREDITS.